



Programm

zur

Einweihung

.. der ..

Neuen Synagoge

zu

Chemnitz.

Dienstag, den 7. März 1899.



1911

Bezirksbibliothek
Karl-Marx-Stadt

• Hauptstelle
2H 242





1. Orgelpräludium.

2. Einzug der Thorarollen.

Wie lieblich sind deine Zelte, Jakob! deine Wohnungen, Israel! Durch deiner Gnaden Fülle darf ich betreten dein Haus, bücke mich in deinem heiligen Tempel in Ehrfurcht vor dir. O Gott! ich liebe deine Wohnstätte, den Ort, wo deine Herrlichkeit thront. Ich bücke und beuge mich und senke das Knie vor dem Herrn, meinem Schöpfer.

מה־טבו אהל־ך יַעֲקֹב
מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאָנֹכִי בָרַב
חֶסֶדְךָ אָבָא בֵּיתְךָ אֲשֶׁר־תַּחֲתָהּ אֵל
הַיָּבֵל קֹדֶשׁךָ בִּירְאָתְךָ: יְיָ
אֲהַבְתִּי מֵעוֹן בֵּיתְךָ וּמְקוֹם
מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ: וְאָנֹכִי אֲשֶׁר־תַּחֲתָהּ
וְאֶכְרָצָה אֲבָרְכָה לְפָנֶיךָ יְיָ עֲשֵׂי:

3. Liturgie.

Höre, Israel, der Ewige, unser
Gott, der Ewige ist einzig!

Einzig ist unser Gott, groß unser
Herr, heilig sein Name.

Preisfet mit mir den Ewigen, ein-
mütig wollen wir seinen Namen
erheben.

Erhebet, ihr Thore, eure Häupter,
Erhebet euch, ewige Pforten,
Daß einziehe der König der Ehren!
Wer ist der König der Ehren?
Der Herr Zebaoth,
Der ist der König der Ehren, Selah!

שִׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
יְהוָה אֶחָד:

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָדוֹל אֲדוֹנֵינוּ
קָדוֹשׁ שְׁמוֹ:

גְּדֹלוֹ לַיהוָה אֱתֵי וּנְרוֹמְמָה
שְׁמוֹ יְהוָה:

שָׂאוּ שַׁעֲרֵימָה רְאשֵׁיכֶם
וּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם.
יָבֵא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד:
מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד.
יְהוָה צְבָאוֹת
הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה:

4. Einstellen der Thorarollen in die heilige Lade.

Und wenn die Lade sich niederließ,
da sprach Moses: Ziehe ein, o Herr,
in Israel unter die Tausende deines
Volkes! Herr, weile unter uns, du
und deiner Lehre heilige Macht! Da
ist Segen und Friede in den Herzen
deiner Verehrer. Deiner Lehre Treff-
lichkeit, wie sollen wir sie preisen!
Lebensbaumt ist sie denen, die daran
halten, und die sie erfassen, sind selig
zu nennen. Ihre Wege sind Wege
der Lieblichkeit und ihre Pfade —
Frieden. Führe uns zu dir, o Herr,
wir wollen folgen. Mache neu unsere
Tage, daß sie erglänzen in ursprüng-
licher Reinheit! Amen.

וּבְנִיחָה יֹאמַר שׁוֹבֵה יְיָ
רַבְבוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: קוֹמָה
יְיָ לְמִנְיַתְךָ אֲתָה וְאַרְוֶן עִנְיָ:
כְּהִנְיָ לְבָשׁוּי־אֶדְנָק וּבְחִסְדֵיךָ
יִרְפְּנֵנוּ: בְּעֵבֹד דָּוִד עֲבָדְךָ אֱלֹ-
הֵינוּ תָשׁוּב פָּנֵינוּ מִשִׁיחָךָ: כִּי לָקַח
טוֹב נָתַתָּ לָכֶם תּוֹרַתִי
אֱלֹהֵינוּ תַעֲזֹבוּ: עֲצֵחֵינוּ הוּא
לְפָנֵינוּ יָקִים בָּהּ וְתִמְכֶנָּה מְאֹשֶׁר:
דְּרָכֶיךָ בְּרִכְיָנוּ וְכָל־נְתִיבוֹתֶיךָ
שְׁלוֹם: הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְנִשׁוּבָה חֵדֶשׁ יָמֵינוּ בְּקָדְמָה:

5. Weiserede und Anzünden der ewigen Lampe.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott,
König der Welt, der uns hat er=
leben und erreichen lassen diese Zeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם שְׁהַחַיְנוּ וְקִיַּמְנוּ
וְהִבְיָעַנְנוּ לְזִמְנְךָ הַזֶּה:

6. Sologesang.

7. Ansprache des Vorsitzenden des Gemeindevorstandes.

8. Festhymne.

Aus jeglichem Munde erschallet der Ruf zum Lobe des Ewigen, der alles erschuf. Es jauchzet und jubelt der Himmlischen Chor, erschallet von der Erde zum Himmel empor: «Kodosch, kodosch, kodosch adonoj zewoos meloh chol hoorez kewodo.»

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All', nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall. Und Israel, das er als Priester gesandt, es trug sein Panier durch Völker und Land, und wo es geweilet an jedem Ort, erschallt zum Lobe des Herrn das Wort: «Boruch kewod adonoj mimmekomo.»

Ob der Morgen erglüht, ob sich senket die Nacht, empor zu dem Horte, der immerdar wacht, entsendet des Glaubens geweihte Schar das Wort seines Heils, in Ewigkeit wahr: Schema jisroel adonoj elohenu adonoj echod.»

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen, er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen, er wird uns dauernd weiter erhalten; denn ewig besteht sein heiliges Walten. «Jimloch adonoj leolom elohajich zijon ledor wodor hallelujah.»

9. Festpredigt.

10. Schlussgesang.

Hallelujah! Lobet Gott in seinem Heiligtume, lobet ihn in seiner Kraft, in seiner mächtigen Wölbung! Lobet den Herrn mit Posaunenschall, mit Zither, mit Psalter, mit Pauken und Reigen, mit Saitenspiel und Flöten, mit schmetternden Posaunen und mit Hörnerklang! Alles, was Odem hat, lobe Gott! Hallelujah!

הַלְלוּהוּ יְהוָה הַלְלוּהוּ בְּקוֹדְשׁוֹ
הַלְלוּהוּ בְּרִקְצֵי עֲזָו: הַלְלוּהוּ
בְּגְבוּרָתוֹ הַלְלוּהוּ פֶּרֶב גְּדֻלוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ
בְּנֶבֶל וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ בְּתוֹם
וּמְחֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֵגֶב:
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי-שָׁמַע הַלְלוּהוּ
בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה
תְּהַלֵּל יְהוָה הַלְלוּהוּ:

